

Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung

Beitrag von „Salzkristall“ vom 31. Dezember 2020 11:47

Zitat von Karl-Dieter

Das ist übrigens nicht abgeschafft, sondern läuft aus. Da kann man aber noch problemlos drin studieren und auch Prüfungen ablegen. Da bist du auch nicht ganz ehrlich zu dir.

In meinem Bundesland ist sie seit 2015 am Auslaufen, das heißt, wer sich ab 2015 oder später fürs Lehramt einschreibt (oder aber im Staatsexamenstudiengang einen Fachwechsel vornimmt und/oder ein Drittach beginnt), der landet AUTOMATISCH in der neuen Prüfungsordnung. Nachzulesen in jeder Studienordnung. Da lüge ich mich nicht selbst an, sondern das sind die Fakten. Und aufgrund meines erfolgten Fachwechsels landete ich automatisch in der neuen Studienordnung, konnte mir aber meine unter der Staatsexamen-Ordnung erbrachten Leistungen zu großem Teile anrechnen lassen, sodass es mich nur ein wenig zeitlich zurückgeworfen hat. Ich finde das neue System aber auch überhaupt nicht nachteilig - ich finde einen Master of Education sogar besser als ein Staatsexamensabschluss, der nicht einmal einen akademischen Abschluss per se darstellt. Mit einem Master of Education sehe ich mich breitgefächerter aufgestellt, um eventuell auch noch andere Dinge außer Lehramt angehen zu können. Mit einem herkömmlichen Staatsexamen habe ich keinen akademischen Abschluss und im Ausland weiß man damit erst Recht nichts anzufangen - geht ja schon mit der Suche nach einem möglichst präzisen Begriff dafür los. State Board Examination?! Teacher's degree?!

Master of Education hingegen ist klar verständlich, was sich hinter diesem Abschluss verbirgt.